

**Sitzungsniederschrift**  
**der Gemeindevertretung Fargau-Pratjau**

**vom 25.03.2019 im Dorfgemeinschaftshaus in Fargau, Dorfstraße**

**Beginn: 19.00 Uhr - Ende: 20.28 Uhr**

Für diese Sitzung enthalten die Seiten ..... bis ..... Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern ..... bis ..... (i.W. ....)

.....  
Unterschrift

---

**A n w e s e n d:**

a) stimmberechtigt

**2. Stellvertr. Bürgermeisterin Antje Wohler**

(als Vorsitzende bis TOP 5)

**Bürgermeister Hans-Joachim Lütt ab 19.16 Uhr**

(als Vorsitzender ab TOP 6)

**GV René Beck**

**GVin Nicola Bormki**

**GV Martin Buhmann**

**ab 19.15 Uhr**

**GV Martin Fröber**

**ab 19.52 Uhr**

**GV Carsten Heinemann**

**GVin Christine Lüneburg**

**GVin Burga Petersen**

**GVin Gyde Otzen**

b) nicht stimmberechtigt

**LVB Manfred Aßmann, Protokollführer**

**Presse: ./.**

**Gäste: 2 Bürger**

---

**Es fehlte:**

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

**GV Norbert Engels**

---

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Fargau-Pratjau** waren durch Einladung vom **08.03.2019** auf **Montag, den 25.03.2019** zu **19.00 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und –anträge
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.12.2018
4. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hauptsatzung
5. Sanierung Alte Schule in Fargau
6. Banketten Sanierung
7. Zaun Spielplatz Pratjau
8. Zuschuss Bauvorhaben SV Fargau
9. Einwohnerfragestunde
10. Verschiedenes
11. Vertragsangelegenheiten – Werk- und Dienstleistungsvertrag

Es ist vorgesehen, den TOP 11 gem. § 35 GO in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert und erweitert:

./.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

### **1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Zweite Stellvertretende Bürgermeisterin Antje Wohler begrüßt die anwesenden Gäste und Gemeindevertreter. Die Tagesordnung ist frist- und formgerecht zugegangen. Sie stellt fest, dass die Gemeindevertretung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung.

### **2. Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und –anträge**

Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

Zu TOP 11 wird gem. § 35 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

*Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen*

### **3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.12.2018**

Die Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretersitzung vom 10.12.2018 wird zurückgestellt.

#### 4. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hauptsatzung

Da seit 29.05.2018 aufgrund zahlreicher Veränderungen (im Vergaberecht, in Bezug auf Verträge, bezügl. der Gleichstellungsbeauftragten, bezügl. der Bereitstellung im Internet etc.) eine neue Mustersatzung vorliegt, wurde von der Verwaltung eine Neufassung der Hauptsatzung, angepasst an die Mustersatzung, erarbeitet.

##### Beschluss:

Die Neufassung der Hauptsatzung wird in der vorliegenden Form angenommen. Die Genehmigung ist zu beantragen und die Satzung danach in Kraft zu setzen.

*Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen*

#### 5. Sanierung Alte Schule in Fargau

Die Gemeinde möchte eine Bürgerversammlung zu dem Thema veranstalten. Die Bürger sind eingeladen, sich mit Ideen für eine zukünftige Nutzung der Alten Schule einzubringen. Anschließend soll sich eine Arbeitsgruppe mit dem Projekt beschäftigen. Wenn geklärt ist, für welche Nutzung ein Objekt benötigt wird, können die Fragen, Abriss oder Sanierung und große oder kleine Lösung beantwortet werden. Im nächsten Schritt sollen mögliche Fördermittel beantragt werden. Nach der Fördermittelzusage soll die Maßnahme im nächsten Jahr durchgeführt werden.

##### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt unter Führung des Bau- und Wegeausschusses im Mai/Juni eine Bürgerversammlung im Sportheim einzuberufen, um Ideen für eine zukünftige Nutzung der Alten Schule zu sammeln und eine Arbeitsgruppe zu gründen.

*Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen*

#### 6. Banketten Sanierung

Bürgermeister Lütt teilt mit, dass in Haushalt 10.000,- € für die Bankettensanierung eingeplant sind. Die Frage, mit wem die Sanierung durchgeführt wird, muss zuvor geklärt werden. Fa. John und Ing. Büro Levsen oder der SUV. Es folgt eine Diskussion über die Art der Befestigung (z.B. Rasengittersteine oder andere Füllmaterialien). In jedem Fall muss angesichts begrenzter Mittel eine Prioritätenliste (die schlimmsten Stellen zuerst) aufgestellt werden.

##### Beschluss:

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Bürgermeister, sich mit dem SUV in Verbindung zu setzen, um abzuklären, wie Maßnahmen zur Bankettensanierung bis zum nächsten Winter umzusetzen sind.

*Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen*

## 7. Zaun Spielplatz Pratjau

Nach Inaugenscheinnahme ist der Zaun am Bolzplatz verrottet und in einem schlechten Zustand. Norbert Engels hat vorgeschlagen, die verrotteten Zaunpfähle durch unverrottbare Kunststoffzaunpfähle zu ersetzen. Diskutiert wird, ob eine Holz- oder eine Kunststofflattung angebracht werden soll. Der defekte Maschendrahtzaun soll entfernt werden.

### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den kaputten Zaun durch Kunststoffpfähle mit einer 3-fachen Holzlattung zu ersetzen. GVer Beck wird 3 Angebote getrennt nach Material und Montage einholen. Danach wird entschieden, wer den Auftrag erhält und ob die Montage ggf. selbst in Eigenleistung durchgeführt wird.

*Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen*

## 8. Zuschuss Bauvorhaben SV Fargau

Bürgermeister Lütt berichtet, dass der SV Fargau dabei ist, seine Sanitäranlagen zu sanieren und bei der Gemeinde angefragt hat, ob sie einen Zuschuss zur Sanierung geben würde. Die Gesamtkosten liegen laut Kostenvoranschlag bei etwa 29.000,-€. Über den Antrag wird beraten.

### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem SV Fargau einen Zuschuss zur Sanierung seiner Sanitäranlagen in Höhe von 1.000,- € zu geben.

*Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen*

## 9. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger erkundigt sich erneut, wann die Gullys gereinigt werden. Außerdem weist er auf Risse in der Straße hin.

Bürgermeister Lütt kümmert sich darum, dass die Gullys gesäubert werden.

Derselbe Bürger erkundigt sich, wer veranlasst hat, dass im Redder und an der Kirche verunreinigtes Granulat eingebracht wurde. Er überreicht dem Bürgermeister eine Tüte mit aus dem Granulat herausgesammeltem Müll.

Bürgermeister Lütt wird sich kümmern, dass das nicht wieder passiert. Zukünftig soll Asphaltrecycling eingebaut werden.

## 10. Verschiedenes

Bürgermeister Lütt teilt mit, dass

- die Kreisumlage um 0,75 % auf 34,25 % gesenkt wurde.
- die Schulumlage für den SV Probstei in 2019 90.070,- € beträgt.

- der Bürgermeister der Gemeinde Rastorf, Thomas Hass, neuer Verbandsvorsitzender des GUV Schwentine geworden ist.
- der Bau eines Geh- und Radweges von Grabensee nach Fargau auf Platz 3 der Rangliste beim Kreis Plön steht. Die ca. 1,6 km lange Strecke soll für rund 700.000,- € ohne Kostenbeteiligung der Gemeinde in 2019 gebaut werden.
- die K 46 ebenfalls auf Platz 3 der Rangliste zur Sanierung ansteht.
- die K 28 von Schlesien nach Pratjau auf Platz 7 der Rangliste zur Sanierung ansteht. Auch hier ist ein Geh- und Radweg für rund 1,9 Mio. € geplant

Auf die Frage, auf welcher Seite der Geh- und Radweg entstehen soll, antwortet GVin Otzen, dass der Ausbau noch in der Planung ist und Details dazu erst in der nächsten Kreistagssitzung beraten werden.

Bürgermeister Lütt berichtet weiter, dass

- das DRK Selent die KITA-Abrechnung für das Jahr 2018 vorgelegt hat. Danach müssen die Trägergemeinden einen Überschuss in Höhe von 31.969,63 € ausgleichen.
- Die offizielle "Einweihung" bzw. ein Tag der offenen Tür in der Kita Sonnenblume findet am 26.04.19 statt. Alle Plätze mit ausschließlichem Belegungsrecht für die Gemeinde Fargau-Pratjau sind belegt. Allerdings sind sie im Verhältnis 5 U3 / 5 Ü3 anstatt 2 U3 / 8 Ü3, wie vertraglich vereinbart, belegt. Die Gemeinde Schlesien hat wohl aktuell zu viele Plätze reserviert. Er werde sich daher bemühen, die Plätze zu verhandeln.
- Sophie hat 16 Anmeldungen und beginnt an 01.08.2019. Der Kreis hat inzwischen die Genehmigung gegeben. Eine Vorfinanzierung erfolgt wie üblich durch die Gemeinde.
- Die FF hat an der Aktion SH-WLAN teilgenommen.

GVin Lüneburg regt an, durch den Winterdienst auch die Zufahrten zu den Hydranten für den Notfall zu räumen.

Sozialausschussvorsitzende G. Otzen berichtet:

- Für Gemeindefeste wurden neue Formen, Ideen und Orte diskutiert. Beim 1. Vorsitzenden des Schützenvereins wurde angefragt, ob Interesse bestehe, etwas gemeinsam zu veranstalten. Termin 01.04., um Weiteres zu klären.
- Der gemeindliche Veranstaltungskalender ist seit letzter Woche online.

Bauausschussvorsitzender C. Heinemann berichtet:

- Die Aktion Saubere Gemeinde findet am nächsten Freitag statt. Er bittet um rege Beteiligung. Die Einladungen sind raus; Fahrer wurden gefunden.

Bürgermeister Lütt ergänzt, er kümmere sich um die Verpflegung und die Getränke.

GVin Wohlerl bietet sich an, den Mannschaftsraum und die Küche der FF im DGH in Pratjau aufzuräumen, da dieser Raum auch für andere Veranstaltungen zur Verfügung steht. Bürgermeister Lütt nimmt die Hilfe gerne an.

GVer M. Buhmann erkundigt sich nach dem Sachstand „Winterdienst“. Zum Winterdienst werden verschiedene Fragen zu Haftung, Ausführung (ob in Eigenregie oder durch geeignete Dritte), Beschilderung (z.B. „kein Winterdienst“), Vertragsinhalten usw. gestellt und diskutiert.

Zur weiteren Beratung wird LVB Aßmann der Gemeinde Informationen der Arbeitsgemeinschaft Kommunalen Versicherer zum Thema Winterdienst inkl. eines Vertragsmusters zur Privatisierung des Winterdienstes übersenden.

## **Nichtöffentlicher Teil:**

### **11. Vertragsangelegenheiten – Werk- und Dienstleistungsvertrag**

Bürgermeister  
Hans-Joachim Lütt

Protokollführer  
Manfred Aßmann